



Berner
Fachhochschule

Strategie Update

Vision

Die BFH ist eine führende, international anerkannte Fachhochschule der Schweiz für kreative, initiative und verantwortlich denkende und handelnde Persönlichkeiten.

bfh.ch/strategie

Mission

Die BFH bereitet Studierende auf berufliche Tätigkeiten vor, die wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden umsetzen oder künstlerische Gestaltungsfähigkeiten nutzen. Mit ihrem innovativen und praxisnahen Angebot in Lehre, Forschung und Entwicklung, Weiterbildung und Dienstleistung steuert die BFH einen nachhaltigen Beitrag zum Hochschul- und Wirtschaftsstandort Bern bei und schafft ein attraktives Umfeld für disziplinäre und interdisziplinäre Aktivitäten.

Die BFH ist regional verankert, aber national und international vernetzt und ermöglicht durch die Gestaltung von angemessenen Rahmenbedingungen ihren Studierenden und Mitarbeitenden die bestmögliche Entwicklung ihrer Fähigkeiten.

Strategische Ziele

Einheit und Vielfalt als Mehrwert

Die Berner Fachhochschule BFH gründet ihre Stärke auf Vielfalt und Vernetzung ihrer Disziplinen.

- Die disziplinäre Vielfalt und Flexibilität des Angebots der BFH ist attraktiv für Studierende.
- Forschung und Entwicklung stützen sich auf eine fundierte disziplinäre Basis und nutzen Multidisziplinarität für Innovation.

Die BFH wird in der Öffentlichkeit als unverwechselbare Hochschule wahrgenommen.

- Das breite Lehrangebot, schweizweit einzigartige Studiengänge, die Praxisnähe sowie die anwendbaren Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung verleihen der BFH eine exzellente Reputation.
- Die BFH trägt massgeblich zum Profil des Kantons Bern als Wissens-, Wirtschafts- und Kulturstandort bei.
- Die BFH ist eine aktive Akteurin im Transformationsprozess zu einer nachhaltigen Gesellschaft und stellt den Wissensträger*innen und in die Öffentlichkeit mit einem kontinuierlichen Dialog sicher.



Verknüpfung von Lehre, Forschung, Weiterbildung und Dienstleistung

Kernauftrag der BFH ist die praxisorientierte und forschungsbasierte Lehre.

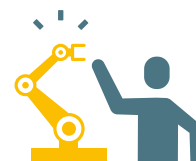
- Die BFH profiliert sich mit ihrem qualitativ hochstehenden, innovativen, nach neusten Erkenntnissen und Methoden gestaltetes Lehrangebot.
- Die Lehrenden nutzen gezielt Erkenntnisse aus Theorie und Praxis und führen diese in praxisorientierten und forschungsbasierten Lehrkonzepten zusammen.
- Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitenden und Studierenden, eine institutionalisierte Mitwirkung und ein gemeinsames Entwickeln von Lehrangeboten stellt eine bedürfnisgerechte und attraktive Lehre sicher.

Die angewandte Forschung und Entwicklung ist eine profilbildende Stärke der BFH.

- Die BFH ist regional, national und international als kompetente Partnerin zur Entwicklung innovativer Produkte, Dienstleistungen und Prozesse anerkannt und gefragt.
- Als forschungsstarke Hochschule hat die BFH in ausgewählten Bereichen eine führende Position unter den Schweizer Hochschulen.
- Themenführerschaft und interdisziplinäre Ausrichtung sind attraktiv für innovative und kreative Forschende sowie für Studierende, Partner aus der Praxis und aus Forschungsinstitutionen.
- Durch Wissens- und Technologietransfer in die Praxis tragen Forschung und Entwicklung zu marktfähigen und gesellschaftsrelevanten Innovationen bei.
- Die BFH-Zentren verleihen der BFH Profil und sind mit der Bündelung von Forschungskompetenzen in der Schweizer Fachhochschullandschaft einzigartig.
- Die BFH verbessert ihr Drittmittelergebnis und setzt dabei auf hochstehende Qualität mit ausgewiesenem Expertenwissen und guter Infrastruktur.
- Die BFH hat eine Open Science Strategie und respektiert die Integritätsrichtlinien der Akademien der Wissenschaften Schweiz und von swissuniversities.

Die BFH entwickelt ihr Weiterbildungsangebot kundenorientiert weiter.

- Weiterbildungsangebote der BFH sind aufeinander und mit den Angeboten der Lehre und der Forschung abgestimmt.
- Die BFH-Weiterbildung ist kundennah, praxis- und arbeitsmarktorientiert und erfüllt hohe Qualitätsstandards.



Mitarbeitende und gesellschaftliche Verantwortung als Grundpfeiler

Die BFH ist eine attraktive Arbeitgeberin für engagierte Mitarbeitende.

- Das offene und dialogbasierte Führungsverständnis ist identitätsstiftend.
- Die BFH wird getragen von qualifizierten und kompetenten Mitarbeitenden, die ihr Engagement auf eine erfolgreiche Lehre und Forschung ausrichten.
- Die BFH fördert die Mitwirkung der Mitarbeitenden aller Stufen.
- Neuanstellungen werden als Chance für Innovation und Weiterentwicklung genutzt.
- Die Dozierenden verfügen über eine mehrjährige Praxiserfahrung verbunden mit Wissenschaftlichkeit, weisen didaktisch-methodische Kompetenzen vor und verfügen über angemessene Führungsqualitäten und Teamfähigkeit.
- Die Dozierenden und die wissenschaftlichen Mitarbeitenden beteiligen sich aktiv am internationalen Fachdiskurs in ihrem Gebiet.

Nachhaltige Entwicklung und Chancengleichheit sind wichtige Bestandteile der Unternehmenskultur.

- Die Grundsätze der Nachhaltigen Entwicklung werden in Lehre, Forschung und Betriebsführung konsequent berücksichtigt und institutionell verankert.
- Die BFH strebt an, bis 2030 klimaneutral zu sein.
- Die BFH bekennt sich zu Diversity und garantiert die Chancengleichheit aller Mitarbeitenden und Studierenden sowie die tatsächliche Gleichstellung von Frau und Mann.

Die BFH nimmt grundlegende Veränderungen in der Gesellschaft auf und gestaltet diese mit.

- Die BFH nutzt, diskutiert und reflektiert die Digitalisierung in Lehre und Forschung sowie im Betrieb. Sie ist Akteurin im gesellschaftlichen Transformationsprozess.
- Die BFH befähigt ihre Studierenden zu unternehmerischem Denken und verantwortungsvollem Handeln und fördert gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden Entrepreneurship in Lehre, Forschung und Betrieb.
- Die BFH betreibt sowohl disziplinäre und interdisziplinäre Forschung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung wie auch interdepartementale, transformative Forschung, welche auf gesellschaftlichen Impact mindestens in den Bereichen der Ernährungswissenschaft, der Kreislaufwirtschaft und der nachhaltigen Lebensräume abzielt.



Regionale Verankerung als Ausgangspunkt

Die BFH ist Teil des Hochschulstandorts Bern und verfügt über starke Partnerschaften. Sie ist regional verankert, wird national als attraktive Hochschule wahrgenommen und hat internationale Ausstrahlung mit ihrem spezifischen Profil.

- Die BFH pflegt und erweitert die komplementäre Zusammenarbeit mit der Universität Bern und der Pädagogischen Hochschule Bern und unterhält starke Partnerschaften mit anderen Bildungsinstitutionen im In- und Ausland.
- Die BFH pflegt eine enge Zusammenarbeit mit privatwirtschaftlichen Unternehmen, Einrichtungen der öffentlichen Hand und Kulturinstitutionen und nutzt die Vorteile der geografischen Nähe zu kantonalen und Bundesbehörden sowie zu Kulturinstitutionen.
- Die BFH leistet einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des Wirtschafts- und Medizinalstandorts Bern.
- Die BFH ist Teil des europäischen Hochschul- und Forschungsraums und ist international breit vernetzt.

Die BFH nutzt das Alleinstellungsmerkmal ihrer geografischen Lage in der Hauptstadtregion Schweiz und auf der Sprachgrenze.

- Die BFH fördert den Bilinguismus und die Mehrsprachigkeit und ist damit attraktiv für Studierende und Arbeitgebende.
- Die BFH unterstützt den Ausbau der Sprachkompetenzen (d/f/e) der Mitarbeitenden und Studierenden.





Berner
Fachhochschule

